Datenschutzerklärung

1. Datenschutz auf einen Blick

Allgemeine Hinweise

Die folgenden Hinweise geben einen einfachen Überblick darüber, was mit Ihren personenbezogenen Daten passiert, wenn Sie unsere Website besuchen. Personenbezogene Daten sind alle Daten, mit denen Sie persönlich identifiziert werden können. Ausführliche Informationen zum Thema Datenschutz entnehmen Sie unserer unter diesem Text aufgeführten Datenschutzerklärung.

Datenerfassung auf unserer Website

Wer ist verantwortlich für die Datenerfassung auf dieser Website?

Die Datenverarbeitung auf dieser Website erfolgt durch den Websitebetreiber. Dessen Kontaktdaten können Sie dem Impressum dieser Website entnehmen.

Wie erfassen wir Ihre Daten?

Ihre Daten werden zum einen dadurch erhoben, dass Sie uns diese mitteilen. Hierbei kann es sich z.B. um Daten handeln, die Sie in ein Kontaktformular eingeben. Andere Daten werden automatisch beim Besuch der Website durch unsere IT-Systeme erfasst. Das sind vor allem technische Daten (z.B. Internetbrowser, Betriebssystem oder Uhrzeit des Seitenaufrufs). Die Erfassung dieser Daten erfolgt automatisch, sobald Sie unsere Website betreten.

Die Erhebung und Verarbeitung (umfasst die Speicherung, Veränderung, Übermittlung, Sperrung und Löschung) und Nutzung der Daten geschieht ausschließlich für die Zwecke der Teilnehmerregistrierung und der Veranstaltungsdurchführung.

Arten der verarbeiteten Daten:

- Bestandsdaten (z.B., Namen, Adressen).
- Kontaktdaten (z.B., E-Mail, Telefonnummern).
- Inhaltsdaten (z.B., Texteingaben, Fotografien, Videos).
- Nutzungsdaten (z.B., besuchte Webseiten, Interesse an Inhalten, Zugriffszeiten).
- Meta-/Kommunikationsdaten (z.B., Geräte-Informationen, IP-Adressen).

Wofür nutzen wir Ihre Daten?

Für die Durchführung der Veranstaltung „DGMKG Praxisführungsseminar“ vom 26.-27.02.2027 in Frankfurt werden Teilnehmerdaten durch boeld communication GmbH erhoben und ausschließlich an den wissenschaftlichen Veranstalter weitergegeben – im Falle von Zusatzbuchungen auch an die jeweiligen Veranstalter und die mit der Durchführung dieser Zusatzbuchung betrauten Dienstleister. Sollten Sie sich im Rahmen der Registrierung auch für den Newsletter anmelden, werden Ihre Daten darüber hinaus für den Versand von Mailings / Newslettern genutzt. Somit können wir Sie in Zukunft über unsere aktuellen und zukünftigen Veranstaltungen informieren. Andere Daten können zur Analyse Ihres Nutzerverhaltens verwendet werden.

Einwilligung

Ihre Einwilligung können Sie jederzeit widerrufen. Hierfür stehen Ihnen folgende Option zur Verfügung:

1. Per Mail an datenschutz@bb-mc.com
2. Alternativ ist eine Abmeldung vom Newsletter am Ende jedes Mailings möglich

Welche Rechte haben Sie bezüglich Ihrer Daten?

Sie haben jederzeit das Recht unentgeltlich Auskunft über Herkunft, Empfänger und Zweck Ihrer gespeicherten personenbezogenen Daten zu erhalten. Sie haben außerdem ein Recht, die Berichtigung, Sperrung oder Löschung dieser Daten zu verlangen. Hierzu sowie zu weiteren Fragen zum Thema Datenschutz können Sie sich jederzeit unter der im Impressum angegebenen Adresse an uns wenden. Des Weiteren steht Ihnen ein Beschwerderecht bei der zuständigen Aufsichtsbehörde zu.

Analyse-Tools und Tools von Drittanbietern

Beim Besuch unserer Website kann Ihr Surf-Verhalten statistisch ausgewertet werden. Das geschieht vor allem mit Cookies und mit sogenannten Analyseprogrammen. Die Analyse Ihres Surf-Verhaltens erfolgt in der Regel anonym; das Surf-Verhalten kann nicht zu Ihnen zurückverfolgt werden. Sie können dieser Analyse widersprechen oder sie durch die Nichtbenutzung bestimmter Tools verhindern. Detaillierte Informationen dazu finden Sie in der folgenden Datenschutzerklärung.

2. Allgemeine Hinweise und Pflichtinformationen

Datenschutz

Die Betreiber dieser Seiten nehmen den Schutz Ihrer persönlichen Daten sehr ernst. Wir behandeln Ihre personenbezogenen Daten vertraulich und entsprechend der gesetzlichen Datenschutzvorschriften sowie dieser Datenschutzerklärung. Wenn Sie diese Website benutzen, werden verschiedene personenbezogene Daten erhoben. Personenbezogene Daten sind Daten, mit denen Sie persönlich identifiziert werden können. Die vorliegende Datenschutzerklärung erläutert, welche Daten wir erheben und wofür wir sie nutzen. Sie erläutert auch, wie und zu welchem Zweck das geschieht. Wir weisen darauf hin, dass die Datenübertragung im Internet (z.B. bei der Kommunikation per E-Mail) Sicherheitslücken aufweisen kann. Ein lückenloser Schutz der Daten vor dem Zugriff durch Dritte ist nicht möglich.

Hinweis zur verantwortlichen Stelle

Die verantwortliche Stelle für die Datenverarbeitung auf dieser Website ist:
boeld communication GmbH
Reitmorstraße 25
80538 München
Telefon: +49-(0)89-18 90 46-0
E-Mail: contact@bb-mc.com
Verantwortliche Stelle ist die natürliche oder juristische Person, die allein oder gemeinsam mit anderen über die Zwecke und Mittel der Verarbeitung von personenbezogenen Daten (z.B. Namen, E-Mail- Adressen o. Ä.) entscheidet.

Widerruf Ihrer Einwilligung zur Datenverarbeitung
Viele Datenverarbeitungsvorgänge sind nur mit Ihrer ausdrücklichen Einwilligung möglich. Sie können eine bereits erteilte Einwilligung jederzeit widerrufen. Dazu reicht eine formlose Mitteilung per E-Mail an uns. Die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung bleibt vom Widerruf unberührt.
Die Veranstaltungsteilnahme ist jedoch ohne Verarbeitung Ihrer Daten in dem zuvor beschriebenen Umfang nicht möglich. Ein Widerspruch führt daher zur Stornierung Ihrer Veranstaltungsteilnahme mit den vereinbarten vertraglichen Folgen.

Beschwerderecht bei der zuständigen Aufsichtsbehörde
Im Falle datenschutzrechtlicher Verstöße steht dem Betroffenen ein Beschwerderecht bei der zuständigen Aufsichtsbehörde zu. Zuständige Aufsichtsbehörde in datenschutzrechtlichen Fragen ist der Landesdatenschutzbeauftragte des Bundeslandes, in dem unser Unternehmen seinen Sitz hat. Eine Liste der Datenschutzbeauftragten sowie deren Kontaktdaten können folgendem Link entnommen werden:
https://www.bfdi.bund.de/DE/Infothek/Anschriften_Links/anschriften_links-node.html.

Recht auf Datenübertragbarkeit
Sie haben das Recht, Daten, die wir auf Grundlage Ihrer Einwilligung oder in Erfüllung eines Vertrags automatisiert verarbeiten, an sich oder an einen Dritten in einem gängigen, maschinenlesbaren Format aushändigen zu lassen. Sofern Sie die direkte Übertragung der Daten an einen anderen Verantwortlichen verlangen, erfolgt dies nur, soweit es technisch machbar ist.

SSL- bzw. TLS-Verschlüsselung
Diese Seite nutzt aus Sicherheitsgründen und zum Schutz der Übertragung vertraulicher Inhalte, wie zum Beispiel Bestellungen oder Anfragen, die Sie an uns als Seitenbetreiber senden, eine SSL-bzw. TLS-Verschlüsselung. Eine verschlüsselte Verbindung erkennen Sie daran, dass die Adresszeile des Browsers von “http://” auf “https://” wechselt und an dem Schloss-Symbol in Ihrer Browserzeile. Wenn die SSL- bzw. TLS-Verschlüsselung aktiviert ist, können die Daten, die Sie an uns übermitteln, nicht von Dritten mitgelesen werden.

Verschlüsselter Zahlungsverkehr auf dieser Website
Besteht nach dem Abschluss eines kostenpflichtigen Vertrags eine Verpflichtung, uns Ihre Zahlungsdaten (z.B. Kontonummer bei Einzugsermächtigung) zu übermitteln, werden diese Daten zur Zahlungsabwicklung benötigt. Der Zahlungsverkehr über die gängigen Zahlungsmittel (Visa/MasterCard, Lastschriftverfahren) erfolgt ausschließlich über eine verschlüsselte SSL- bzw. TLS-Verbindung. Eine verschlüsselte Verbindung erkennen Sie daran, dass die Adresszeile des Browsers von "http://" auf "https://" wechselt und an dem
Schloss-Symbol in Ihrer Browserzeile. Bei verschlüsselter Kommunikation können Ihre Zahlungsdaten, die Sie an uns übermitteln, nicht von Dritten mitgelesen werden.

Auskunft, Sperrung, Löschung

Sie haben im Rahmen der geltenden gesetzlichen Bestimmungen jederzeit das Recht auf unentgeltliche Auskunft über Ihre gespeicherten personenbezogenen Daten, deren Herkunft und Empfänger und den Zweck der Datenverarbeitung und ggf. ein Recht auf Berichtigung, Sperrung oder Löschung dieser Daten. Hierzu sowie zu weiteren Fragen zum Thema personenbezogene Daten können Sie sich jederzeit unter der im Impressum angegebenen Adresse an uns wenden.

Widerspruch gegen Werbe-Mails

Der Nutzung von im Rahmen der Impressumspflicht veröffentlichten Kontaktdaten zur Übersendung von nicht ausdrücklich angeforderter Werbung und Informationsmaterialien wird hiermit widersprochen. Die Betreiber der Seiten behalten sich ausdrücklich rechtliche Schritte im Falle der unverlangten Zusendung von Werbeinformationen, etwa durch Spam-E-Mails, vor.

3. Datenschutzbeauftragter

Gesetzlich vorgeschriebener Datenschutzbeauftragter

Wir haben für unser Unternehmen einen Datenschutzbeauftragten bestellt.
Katrin Meyer
Telefon: 08171 42 88 55 0
Email: datenschutz@starhead.de

4. Datenerfassung auf unserer Website

Cookies

Die Internetseiten verwenden teilweise so genannte Cookies. Cookies richten auf Ihrem Rechner keinen Schaden an und enthalten keine Viren. Cookies dienen dazu, unser Angebot nutzerfreundlicher, effektiver und sicherer zu machen. Cookies sind kleine Textdateien, die auf Ihrem Rechner abgelegt werden und die Ihr Browser speichert. Die meisten der von uns verwendeten Cookies sind so genannte "Session-Cookies". Sie werden nach Ende Ihres Besuchs automatisch gelöscht. Andere Cookies bleiben auf Ihrem Endgerät gespeichert bis Sie diese löschen. Diese Cookies ermöglichen es uns, Ihren Browser beim nächsten Besuch wiederzuerkennen. Sie können Ihren Browser so einstellen, dass Sie über das Setzen von Cookies informiert werden und Cookies nur im Einzelfall erlauben, die Annahme von Cookies für bestimmte Fälle oder generell ausschließen sowie das automatische Löschen der Cookies beim Schließen des Browsers aktivieren. Bei der Deaktivierung von Cookies kann die Funktionalität dieser Website eingeschränkt sein. Cookies, die zur Durchführung des elektronischen Kommunikationsvorgangs oder zur Bereitstellung bestimmter, von Ihnen erwünschter Funktionen (z.B. Warenkorbfunktion) erforderlich sind, werden auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO gespeichert. Der Websitebetreiber hat ein berechtigtes Interesse an der Speicherung von Cookies zur technisch fehlerfreien und optimierten Bereitstellung seiner Dienste. Soweit andere Cookies (z.B. Cookies zur Analyse Ihres Surfverhaltens) gespeichert werden, werden diese in dieser Datenschutzerklärung gesondert behandelt.

Server-Log-Dateien

Der Provider der Seiten erhebt und speichert automatisch Informationen in so genannten Server-Log-Dateien, die Ihr Browser automatisch an uns übermittelt. Dies sind:
Browsertyp und Browserversion
verwendetes Betriebssystem
Referrer URL
Hostname des zugreifenden Rechners
Uhrzeit der Serveranfrage
IP-Adresse
Eine Zusammenführung dieser Daten mit anderen Datenquellen wird nicht vorgenommen.

Grundlage für die Datenverarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO, der die Verarbeitung von Daten zur Erfüllung eines Vertrags oder vorvertraglicher Maßnahmen gestattet.

Löschung von Daten

Die von uns verarbeiteten Daten werden nach Maßgabe der Art. 17 und 18 DSGVO gelöscht oder in ihrer Verarbeitung eingeschränkt. Sofern nicht im Rahmen dieser Datenschutzerklärung ausdrücklich angegeben, werden die bei uns gespeicherten Daten gelöscht, sobald sie für ihre Zweckbestimmung nicht mehr erforderlich sind und der Löschung keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten entgegenstehen. Sofern die Daten nicht gelöscht werden, weil sie für andere und gesetzlich zulässige Zwecke erforderlich sind, wird deren Verarbeitung eingeschränkt. D.h. die Daten werden gesperrt und nicht für andere Zwecke verarbeitet. Das gilt z.B. für Daten, die aus handels- oder steuerrechtlichen Gründen aufbewahrt werden müssen. Nach gesetzlichen Vorgaben in Deutschland erfolgt die Aufbewahrung insbesondere für 6 Jahre gemäß § 257 Abs. 1 HGB (Handelsbücher, Inventare, Eröffnungsbilanzen, Jahresabschlüsse, Handelsbriefe, Buchungsbelege, etc.) sowie für 10 Jahre gemäß § 147 Abs. 1 AO (Bücher, Aufzeichnungen, Lageberichte, Buchungsbelege, Handels- und Geschäftsbriefe, Für Besteuerung relevante Unterlagen, etc.).

Registrierung auf dieser Website

Sie können sich auf unserer Website registrieren, um zusätzliche Funktionen auf der Seite zu nutzen. Die dazu eingegebenen Daten verwenden wir nur zum Zwecke der Nutzung des jeweiligen Angebotes oder Dienstes, für den Sie sich registriert haben. Die bei der Registrierung abgefragten Pflichtangaben müssen vollständig angegeben werden. Anderenfalls werden wir die Registrierung ablehnen. Für wichtige Änderungen etwa beim Angebotsumfang oder bei technisch notwendigen Änderungen nutzen wir die bei der Registrierung angegebene E-Mail-Adresse, um Sie auf diesem Wege zu informieren.
Die Verarbeitung der bei der Registrierung eingegebenen Daten erfolgt auf Grundlage Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO). Sie können eine von Ihnen erteilte Einwilligung jederzeit widerrufen. Dazu reicht eine formlose Mitteilung per E-Mail an uns. Die Rechtmäßigkeit der bereits erfolgten Datenverarbeitung bleibt vom Widerruf unberührt. Die bei der Registrierung erfassten Daten werden von uns gespeichert, solange Sie auf unserer Website registriert sind und werden anschließend gelöscht. Gesetzliche Aufbewahrungsfristen bleiben unberührt.

Verarbeiten von Daten (Kunden- und Vertragsdaten)
Wir erheben, verarbeiten und nutzen personenbezogene Daten nur, soweit sie für die Begründung, inhaltliche Ausgestaltung oder Änderung des Rechtsverhältnisses erforderlich sind (Bestandsdaten). Dies erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO, der die Verarbeitung von Daten zur Erfüllung eines Vertrags oder vorvertraglicher Maßnahmen gestattet. Personenbezogene Daten über die Inanspruchnahme unserer Internetseiten (Nutzungsdaten) erheben, verarbeiten und nutzen wir nur, soweit dies erforderlich ist, um dem Nutzer die Inanspruchnahme des Dienstes zu ermöglichen oder abzurechnen. Die erhobenen Kundendaten werden nach Abschluss des Auftrags oder Beendigung der Geschäftsbeziehung gelöscht. Gesetzliche Aufbewahrungsfristen bleiben unberührt.

Datenübermittlung bei Vertragsschluss für Dienstleistungen und digitale Inhalte
Wir übermitteln personenbezogene Daten an Dritte nur dann, wenn dies im Rahmen der Vertragsabwicklung notwendig ist, etwa an das mit der Zahlungsabwicklung beauftragte Kreditinstitut. Eine weitergehende Übermittlung der Daten erfolgt nicht bzw. nur dann, wenn Sie der Übermittlung ausdrücklich zugestimmt haben. Eine Weitergabe Ihrer Daten an Dritte ohne ausdrückliche Einwilligung, etwa zu Zwecken der Werbung, erfolgt nicht.
Grundlage für die Datenverarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO, der die Verarbeitung von Daten zur Erfüllung eines Vertrags oder vorvertraglicher Maßnahmen gestattet.

Administration, Finanzbuchhaltung, Büroorganisation, Kontaktverwaltung
Wir verarbeiten Daten im Rahmen von Verwaltungsaufgaben sowie Organisation unseres Betriebs, Finanzbuchhaltung und Befolgung der gesetzlichen Pflichten, wie z.B. der Archivierung. Hierbei verarbeiten wir dieselben Daten, die wir im Rahmen der Erbringung unserer vertraglichen Leistungen verarbeiten. Die Verarbeitungsgrundlagen sind Art. 6 Abs. 1 lit. c. DSGVO, Art. 6 Abs. 1 lit. f. DSGVO. Von der Verarbeitung sind Kunden, Interessenten, Geschäftspartner und Websitebesucher betroffen. Der Zweck und unser Interesse an der Verarbeitung liegt in der Administration, Finanzbuchhaltung, Büroorganisation, Archivierung von Daten, also Aufgaben die der Aufrechterhaltung unserer Geschäftstätigkeiten, Wahrnehmung unserer Aufgaben und Erbringung unserer Leistungen dienen. Die Löschung der Daten im Hinblick auf vertragliche Leistungen und die vertragliche Kommunikation entspricht den, bei diesen Verarbeitungs-tätigkeiten genannten Angaben. Wir offenbaren oder übermitteln hierbei Daten an die Finanzverwaltung, Berater, wie z.B., Steuerberater oder Wirtschaftsprüfer sowie weitere Gebührenstellen und Zahlungsdienstleister.

5. Newsletter
Newsletter-Daten
Wenn Sie den auf der Website angebotenen Newsletter beziehen möchten, benötigen wir von Ihnen eine E-Mail-Adresse sowie Informationen, welche uns die Überprüfung gestatten, dass Sie der Inhaber der angegebenen E-Mail-Adresse sind und mit dem Empfang des Newsletters einverstanden sind. Weitere Daten werden nicht bzw. nur auf freiwilliger Basis erhoben. Diese Daten verwenden wir ausschließlich für den Versand der angeforderten Informationen und geben diese nicht an Dritte weiter. Die Verarbeitung der in das Newsletter-Anmeldeformular eingegebenen

Daten erfolgt ausschließlich auf Grundlage Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO). Die erteilte Einwilligung zur Speicherung der Daten, der E-Mail-Adresse sowie deren Nutzung zum Versand des Newsletters können Sie jederzeit widerrufen, etwa über den "Austragen"-Link im Newsletter. Die Rechtmäßigkeit der bereits erfolgten Datenverarbeitungsvorgänge bleibt vom Widerruf unberührt.
Die von Ihnen zum Zwecke des Newsletter-Bezugs bei uns hinterlegten Daten werden von uns bis zu Ihrer Austragung aus dem Newsletter gespeichert und nach der Abbestellung des Newsletters gelöscht. Daten, die zu anderen Zwecken bei uns gespeichert wurden (z.B. E-Mail-Adressen für den Mitgliederbereich) bleiben hiervon unberührt.

CleverReach
Diese Website nutzt CleverReach für den Versand von Newslettern. Anbieter ist die CleverReach GmbH & Co. KG, Mühlenstr. 43, 26180 Rastede. CleverReach ist ein Dienst, mit dem der Newsletter-Versand organisiert und analysiert werden kann. Die von Ihnen zwecks Newsletter-Bezug eingegebenen Daten (z.B. E-Mail-Adresse) werden auf den Servern von CleverReach in Deutschland bzw. Irland gespeichert. Unsere mit CleverReach versandten Newsletter ermöglichen uns die Analyse des Verhaltens der Newsletter-Empfänger. Hierbei kann u. a. analysiert werden, wie viele Empfänger die Newsletter-Nachricht geöffnet haben und wie oft welcher Link im Newsletter angeklickt wurde. Mit Hilfe des sogenannten Conversion-Trackings kann außerdem analysiert werden, ob nach Anklicken des Links im Newsletter eine vorab definierte Aktion (z.B. Kauf eines Produkts auf unserer Website) erfolgt ist. Weitere Informationen zur Datenanalyse durch CleverReach-Newsletter erhalten Sie unter: https://www.cleverreach.com/de/funktionen/reporting-und-tracking/.
Die Datenverarbeitung erfolgt auf Grundlage Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO). Sie können diese Einwilligung jederzeit widerrufen, indem Sie den Newsletter abbestellen. Die Rechtmäßigkeit der bereits erfolgten Datenverarbeitungsvorgänge bleibt vom Widerruf unberührt. Wenn Sie keine Analyse durch CleverReach wollen, müssen Sie den Newsletter abbestellen. Hierfür stellen wir in jeder Newsletter-Nachricht einen entsprechenden Link zur Verfügung. Des Weiteren können Sie den Newsletter auch direkt auf der Website abbestellen. Die von Ihnen zum Zwecke des Newsletter-Bezugs bei uns hinterlegten Daten werden von uns bis zu Ihrer Austragung aus dem Newsletter gespeichert und nach der Abbestellung des Newsletters sowohl von unseren Servern als auch von den Servern von CleverReach gelöscht. Daten, die zu anderen Zwecken bei uns gespeichert wurden (z.B. E-Mail-Adressen für den Mitgliederbereich) bleiben hiervon unberührt. Näheres entnehmen Sie den Datenschutzbestimmungen von CleverReach unter: https://www.cleverreach.com/de/datenschutz/.

Abschluss eines Vertrags über Auftragsdatenverarbeitung
Wir haben mit CleverReach einen Vertrag zur Auftragsdatenverarbeitung abgeschlossen und setzen die strengen Vorgaben der deutschen Datenschutzbehörden bei der Nutzung von CleverReach vollständig um.

6. Zahlungsanbieter
PayPal

Auf unserer Website bieten wir u.a. die Bezahlung via PayPal an. Anbieter dieses Zahlungsdienstes ist die PayPal (Europe) S.à.r.l. et Cie, S.C.A., 22-24 Boulevard Royal, L-2449 Luxembourg (im Folgenden "PayPal").
Wenn Sie die Bezahlung via PayPal auswählen, werden die von Ihnen eingegebenen Zahlungsdaten an PayPal übermittelt. Die Übermittlung Ihrer Daten an PayPal erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO (Einwilligung) und Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO (Verarbeitung zur Erfüllung eines Vertrags). Sie haben die Möglichkeit, Ihre Einwilligung zur Datenverarbeitung jederzeit zu widerrufen. Ein Widerruf wirkt sich auf die Wirksamkeit von in der Vergangenheit liegenden Datenverarbeitungsvorgängen nicht aus.

Sofortüberweisung
Auf unserer Website bieten wir u.a. die Bezahlung mittels "Sofortüberweisung" an. Anbieter dieses Zahlungsdienstes ist die Sofort GmbH, Theresienhöhe 12, 80339 München (im Folgenden "SofortGmbH"). Mit Hilfe des Verfahrens "Sofortüberweisung" erhalten wir in Echtzeit eine Zahlungsbestätigung von der Sofort GmbH und können unverzüglich mit der Erfüllung unserer Verbindlichkeiten beginnen. Wenn Sie sich für die Zahlungsart "Sofortüberweisung" entschieden haben, übermitteln Sie die PIN und eine gültige TAN an die Sofort GmbH, mit der diese sich in Ihr Online-Banking-Konto einloggen kann. Sofort GmbH überprüft nach dem Einloggen automatisch Ihren Kontostand und führt die Überweisung an uns mit Hilfe der von Ihnen übermittelten TAN durch. Anschließend übermittelt sie uns unverzüglich eine Transaktionsbestätigung. Nach dem Einloggen werden außerdem Ihre Umsätze, der Kreditrahmen des Dispokredits und das Vorhandensein anderer Konten sowie deren Bestände automatisiert geprüft. Neben der PIN und der TAN werden auch die von Ihnen eingegebenen Zahlungsdaten sowie Daten zu Ihrer Person an die Sofort GmbH übermittelt. Bei den Daten zu Ihrer Person handelt es sich um Vor- und Nachname, Adresse, Telefonnummer(n), Email-Adresse, IP-Adresse und ggf. weitere zur Zahlungsabwicklung erforderliche Daten. Die Übermittlung dieser Daten ist notwendig, um Ihre Identität zweifelsfrei zu festzustellen und Betrugsversuchen vorzubeugen. Die Übermittlung Ihrer Daten an die Sofort GmbH erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO (Einwilligung) und Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO (Verarbeitung zur Erfüllung eines Vertrags). Sie haben die Möglichkeit, Ihre Einwilligung zur Datenverarbeitung jederzeit zu widerrufen. Ein Widerruf wirkt sich auf die Wirksamkeit von in der Vergangenheit liegenden Datenverarbeitungsvorgängen nicht aus. Details zur Zahlung mit Sofortüberweisung entnehmen Sie folgenden Links:
https://www.sofort.de/datenschutz.html und https://www.klarna.com/sofort/.

Kreditkartenzahlung | ingenico | ogone
1. Verarbeitung personenbezogener Daten
1.1 Beschreibung der Verarbeitung
Die von Ingenico ECS im Rahmen des Händlervertrages ausgeführte Verarbeitung weist folgende Merkmale auf:

a) Der Händler ist der Verantwortliche oder Mit-Verantwortliche für die Verarbeitung im Sinne des Datenschutzrechtes (Datenschutz- Grundverordnung - Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April

2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG, die von Zeit zu Zeit geändert oder ersetzt wird, und bis einschließlich 24.05.2018 die Richtlinie 95/46/EG vom 24. Oktober 1995 und ihre lokale Umsetzung).

b) Ingenico ECS handelt als Auftragsverarbeiter des Händlers und nach seinen Anweisungen. Ingenico ECS ist nicht der Verantwortliche für diese Verarbeitung, mit Ausnahme für die spezifischen Dienstleistungen, für die Ingenico ECS oder ein mit ihr verbundenes Unternehmen i.S.v. §§15 ff. AktG in dem Händlervertrag ausdrücklich als Verantwortlicher ausgewiesen ist. Findet Schweizer oder Österreichisches Recht Anwendung, gelten die in dem anzuwendenden Recht vergleichbaren Vorschriften.

c) Der Händler hat sich für den Ingenico Service als beste Lösung entschieden, um personenbezogene Daten zu nachstehend beschriebenen Zwecken zu verarbeiten.

d) Der vom Händler definierte Zweck der Verarbeitung ist die Verarbeitung von transaktionsbezogenen Daten und allen ergänzenden oder verbundenen Aktivitäten, die für die Verarbeitung von Zahlungsdaten erforderlich sind. Im Rahmen der oben beschriebenen Grenzen besteht die Verarbeitung darin, personenbezogene Daten mithilfe der e-Commerce Plattform der Ingenico ECS und der mit ihr über Netzwerkverbindungen und Standardprotokollen verbundenen Tools zu erfassen, zusammenzufassen, zu vergleichen, zu verschlüsseln, zu entschlüsseln, zu organisieren, zu prüfen, zu analysieren, zu kontrollieren, zu registrieren, zu berechnen, wiederzugeben, zu erweitern, zu kopieren, zu duplizieren und sie an die Personen weiterzuleiten, die an der Verarbeitung der Transaktionen beteiligt sind.

e) Bei den personenbezogenen Daten, die Gegenstand der Verarbeitung sind, handelt es sich um personenbezogene Daten, die bei der Verarbeitung der Transaktionen erfasst und verarbeitet worden sind.

f) Die personenbezogenen Daten werden für einen in der Leistungsbeschreibung angegebenen Zeitraum gespeichert. Der Zeitraum wird in Kalendertagen ab dem Datum der Transaktion berechnet. Wenn Vorschriften, Gesetze oder vertragliche Bestimmungen Ingenico ECS nicht zur Aufbewahrung der personenbezogenen Daten verpflichten, wird Ingenico ECS nach Ablauf dieses Zeitraums die personenbezogenen Daten löschen oder anonymisieren. Unbeschadet der von Ingenico ECS gemachten Sicherungskopien und sofern es die e-Commerce Plattform der Ingenico ECS zulässt, kann der Händler diesen Aufbewahrungszeitraum verkürzen. Der Händler übernimmt die Verantwortung für den gewählten Zeitraum. Die Leistungsbeschreibung kann andere Modalitäten für die Speicherung der personenbezogenen Daten und deren Aufbewahrungszeitraum vorsehen.

1.2 Verpflichtungen von Ingenico ECS

Ingenico ECS implementiert im Rahmen ihrer PCI-DSS-zertifizierten Organisation geeignete technische und organisatorische Maßnahmen die in ihrem Fachbereich Anwendung finden, damit die Verarbeitung den Anforderungen des

Datenschutzrechtes i.S.d. Definition in Ziffer 13.1 entspricht und den Schutz der betroffenen Personen gewährleistet.

In ihrer Eigenschaft als Auftragsverarbeiter verpflichtet sich Ingenico ECS,

a) die personenbezogenen Daten nur auf Weisung des Händlers zu verarbeiten, auch in Bezug auf die Übermittlung personenbezogener Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation, wobei gilt, dass die in dem Händlervertrag beschriebenen Modalitäten des Ingenico Service die Anweisungen des Händlers darstellen;

b) zu gewährleisten, dass sich die zur Verarbeitung der personenbezogenen Daten befugten Personen ihres Personals oder des Personals ihrer Auftragsverarbeiter zur Vertraulichkeit verpflichtet haben oder einer angemessenen gesetzlichen Verschwiegenheitspflicht unterliegen;

c) unter Berücksichtigung des Stands der Technik, der Implementierungskosten und der Art, des Umfangs, der Umstände und der Zwecke der Verarbeitung sowie der unterschiedlichen Eintrittswahrscheinlichkeit und Schwere des Risikos für die Rechte und Freiheiten natürlicher Personen geeignete technische und organisatorische Maßnahmen zu treffen, um ein dem Risiko angemessenes Schutzniveau zu gewährleisten;

d) Schritte zu unternehmen, um sicherzustellen, dass der Ingenico ECS unterstellte natürliche Personen, die Zugang zu personenbezogenen Daten haben, diese nur auf Anweisung des Händlers verarbeiten, es sei denn, ein Gesetz, eine Verordnung oder eine Justiz- oder Verwaltungsbehörde verpflichtet sie dazu;

e) angesichts der Art der Verarbeitung den Händler nach Möglichkeit mit geeigneten technischen und organisatorischen Maßnahmen zu unterstützen, seiner Pflicht zur Beantwortung von Anträgen auf Wahrnehmung der Rechte der betroffenen Person entsprechend des Datenschutzrechtes i.S.d. Definition in Ziffer 13.1 nachzukommen.

Falls die Anträge einer betroffenen Person offenkundig unbegründet oder exzessiv sind, insbesondere wenn sie wiederholt gestellt werden, kann Ingenico ECS
e1. vom Händler die Zahlung eines angemessenen Entgeltes verlangen, bei dem die Verwaltungskosten für die Unterrichtung oder die Mitteilung oder die Durchführung der beantragten Maßnahme berücksichtigt werden, oder
e2. sich weigern, aufgrund des Antrags tätig zu werden;

f) unter Berücksichtigung der Art der Verarbeitung und der Ingenico ECS zur Verfügung stehenden Informationen den Händler bei der Einhaltung der in den Artikeln 32 bis 36 der Datenschutz- Grundverordnung (Verordnung (EU) 2016/679) festgelegten Pflichten zu unterstützen;

g) den Händler zu unterstützen, seinen im Datenschutzrecht i.S.d. Definition in Ziffer 1.1 vorgesehenen Meldepflichten nachzukommen, was für Ingenico ECS bedeutet:
g1. Kommt es im Rahmen des Händlervertrages zu einer Verletzung des Schutzes personenbezogener Daten gemäß der Datenschutz-Grundverordnung (Verordnung (EU) 2016/679) durch Ingenico ECS oder einer ihrer Subunternehmer, die ein Risiko für die Rechte und Freiheiten von natürlichen Personen mit sich bringen könnten, meldet Ingenico ECS dem Händler die betreffende Verletzung unverzüglich, nachdem sie ihr bekannt wurde, damit dieser gegebenenfalls die zuständige Aufsichtsbehörde benachrichtigt.

g2. Die Meldung von Ingenico ECS gemäß Absatz g1. enthält zumindest folgende Informationen:
g2.1 eine Beschreibung der Art der Verletzung des Schutzes personenbezogener Daten, soweit möglich mit Angabe der Kategorien und der ungefähren Zahl der betroffenen Personen, der betroffenen Kategorien und der ungefähren Zahl der betroffenen personenbezogenen Datensätze;
g2.2 eine Beschreibung der von Ingenico ECS ergriffenen oder vorgeschlagenen Maßnahmen zur Behebung der Verletzung des Schutzes personenbezogener Daten und gegebenenfalls Maßnahmen zur Abmilderung ihrer möglichen nachteiligen Auswirkungen.
Wenn und soweit die Informationen nicht zur gleichen Zeit bereitgestellt werden können, kann Ingenico ECS diese Informationen ohne unangemessene weitere Verzögerung schrittweise zur Verfügung stellen.
g3. Im Falle einer Verletzung des Schutzes personenbezogener Daten, die nicht in die im Unterabsatz g1. erwähnte Kategorie fällt, meldet Ingenico ECS dem Händler diese Verletzung unverzüglich, nachdem sie ihr bekannt wurde;

h) nach Wahl des Händlers und sofern nicht ein Gesetz, eine Verordnung oder eine Justiz- oder Verwaltungsbehörde die Speicherung der personenbezogenen Daten fordert, alle personenbezogenen Daten nach Vertragsbeendigung oder Ende des Aufbewahrungszeitraums entweder zu löschen oder zurückzugeben und alle bestehenden Kopien zu vernichten, ausgenommen die Sicherungskopien und die personenbezogenen Daten, die in den Log- Dateien gespeichert sind;

i) dem Händler alle erforderlichen Informationen zum Nachweis der Einhaltung der in diesem Artikel niedergelegten Pflichten zur Verfügung zu stellen und Audits – einschließlich Inspektionen –, die vom Händler oder einem anderen von diesem beauftragten Prüfer durchgeführt werden, zu ermöglichen und dazu beizutragen.

Bei einem Audit gelten die folgenden Grundsätze: Der Händler fordert nicht mehr als ein (1) Audit pro Jahr, es sei denn, Ingenico ECS vernachlässigt seine Pflichten schwerwiegend, in welchem Fall der Händler ein zusätzliches Audit fordern kann. Zur Durchführung eines Audits informiert der Händler Ingenico ECS per Einschreiben mit Rückschein mindestens sechs (6) Wochen vor dem Datum des vorgesehenen Audits und legt dieser Benachrichtigung einen ausführlichen Prüfungsplan bei. Findet ein Audit aufgrund eines schweren Fehlverhaltens von Ingenico ECS statt, informiert der Händler Ingenico ECS hierüber achtundvierzig (48) Stunden im Voraus. Die folgenden

Grundsätze gelten unter allen Umständen: 1. Der für das Audit geltende Maßstab ist die PCI-Referenz die für den Ingenico Service gilt. In diesem Zusammenhang wird ausdrücklich vereinbart, das von Audits folgendes nicht umfasst ist: alle Finanzdaten oder personenbezogenen Daten, die den Händler nicht betreffen, alle Informationen, deren Preisgabe die System- und/oder Datensicherheit von Ingenico ECS (in diesem Fall soll Ingenico ECS seine Weigerung mit berechtigten Interessen begründen, z.B. Gründe der Vertraulichkeit oder Sicherheit) oder anderer Kunden von Ingenico ECS beeinträchtigen könnten, der Quellcode der Ingenico Programme oder andere von Ingenico ECS genutzte Instrumente. 2. Alle Kosten des Audits, einschließlich der internen Kosten der Ingenico ECS, trägt der Händler. Ingenico ECS stellt dem Händler alle Kosten des Audits, einschließlich der Arbeitstage der Ingenico ECS Mitarbeiter, deren Arbeitstage zum Tarif von 1.400,00 EUR/Tag abgerechnet werden, in Rechnung. 3. Die Dauer der Überprüfung darf drei (3) Werktage nicht überschreiten. 4. Der Prüfer darf weder vollständige oder auszugsweise Kopien von Dokumenten, Dateien, Daten oder Informationen machen noch darf er Fotos aufnehmen, Informationen digitalisieren, Ton-, Video- oder Computeraufnahmen machen oder fordern, dass ihm diese Elemente vollständig oder auszugsweise zur Verfügung gestellt oder zugeschickt werden. Ingenico ECS kann jedoch sensible Dokumente in einem gesicherten Raum (Black Room) vorlegen. 5. Jede natürliche Person, die als Prüfer fungiert, kann erst an einem Standort von Ingenico ECS oder einem ihrer Subunternehmer zugelassen werden, wenn der Händler seine Identität bestätigt hat. Unabhängig davon, ob Prüfer vom Händler oder von einem externen Prüfungsunternehmen beschäftigt werden, muss sich der Händler der Rechtschaffenheit der beauftragten Prüfer versichern. Der Händler garantiert Ingenico ECS, dass der Prüfer die in dem Händlervertrag erwähnte Verschwiegenheitspflicht wahrt. 6. Das Audit muss während der normalen Bürozeiten von Ingenico ECS stattfinden und wird so durchgeführt, dass weder die Erbringung des Ingenico Service noch andere Aktivitäten der Ingenico ECS, welche diese für ihre anderen Kunden erbringt, gestört werden; diese haben auf jeden Fall Vorrang vor der Durchführung des Audit. Ingenico ECS kann das Audit jederzeit unterbrechen, wenn die Erbringung des Ingenico Service es erfordert, dass die für das Audit eingesetzten Ressourcen und Mittel zu anderen Zwecken bereitgestellt werden;

j) den Händler unverzüglich zu informieren, falls Ingenico ECS der Auffassung ist, dass eine Weisung des Händlers eine Verletzung des Datenschutzrechtes i.S.d. Definition in Ziffer 1.1 darstellt.

1.3 Subunternehmer

Ingenico ECS kann andere Auftragsverarbeiter (nachfolgend „Sub-Auftragsverarbeiter“) hinzuziehen, um bestimmte Verarbeitungstätigkeiten im Namen des Händlers auszuführen oder einen bestehenden Sub- Auftragsverarbeiter zu ersetzen, vorausgesetzt, sie informiert den Händler neunzig (90) Tage im Voraus und gestattet ihm, die beabsichtigte Änderung zu beurteilen und im Falle von Einwänden den Händlervertrag gemäß folgenden Modalitäten zu kündigen. Der Händler hat eine Frist von dreißig (30) Tagen ab der Benachrichtigung durch Ingenico ECS, um seine Genehmigung zu erteilen oder zu verweigern. Ingenico ECS bietet eine gemeinsame Dienstleistung (Shared Service) an. Verweigert der Händler die Genehmigung für die Inanspruchnahme eines weiteren oder den Ersatz eines bestehenden Sub-

Auftragsverarbeiters, wird der Händlervertrag daher mit einer Frist von sechzig (60) Tagen ab Mitteilung der Genehmigungsverweigerung beendet, sofern sich die Parteien nicht über die Beauftragung eines anderen Sub-Auftragsverarbeiters einigen. Die Kündigung des Händlervertrages ist für keine der Parteien mit kündigungsbedingten Zusatzkosten verbunden. Ab dem Ende der Frist von sechzig (60) Tagen unterlässt der Händler die weitere Nutzung des Ingenico Service. Antwortet der Händler nicht innerhalb der oben genannten Frist von dreißig (30) Tagen, gilt die Genehmigung als erteilt.

Nimmt Ingenico ECS die Dienste eines Sub-Auftragsverarbeiters in Anspruch, um bestimmte Verarbeitungstätigkeiten im Namen des Händlers auszuführen, so werden diesem Sub-Auftragsverarbeiter im Wege eines Vertrages oder eines anderen Rechtsinstruments dieselben Datenschutzpflichten wie in diesem Händlervertrag auferlegt, wobei insbesondere hinreichende Garantien dafür geboten werden müssen, dass die geeigneten technischen und organisatorischen Maßnahmen so durchgeführt werden, dass die Verarbeitung im Einklang mit dem Datenschutzrecht i.S.d. Definition in Ziffer 13.1 erfolgt. Kommt der Sub- Auftragsverarbeiter seinen Datenschutzpflichten nicht nach, so haftet Ingenico ECS gegenüber dem Händler für die Einhaltung der Pflichten jenes Sub-Auftragsverarbeiters.

In Notfällen, wie nachstehend beschrieben, ermächtigt der Händler Ingenico ECS einen Sub-Auftragsverarbeiter hinzuzuziehen oder einen bestehenden Sub-Auftragsverarbeiter mit sofortiger Wirkung zu ersetzen. In diesem Fall informiert Ingenico ECS den Händler schnellstmöglich über die Hinzuziehung des Sub-Auftragsverarbeiters oder den Ersatz eines bestehenden Sub-Auftragsverarbeiters. Der Händler hat eine Frist von dreißig (30) Tagen ab der Benachrichtigung durch Ingenico ECS, um seine Genehmigung zu erteilen oder zu verweigern. Ingenico ECS bietet eine gemeinsame Dienstleistung (Shared Service) an. Verweigert der Händler die Genehmigung für die Hinzuziehung eines weiteren oder den Ersatz eines bestehenden Sub-Auftragsverarbeiters, wird der Händlervertrag daher mit einer Frist von sechzig (60) Tagen ab Mitteilung der Genehmigungsverweigerung beendet, sofern sich die Parteien nicht über die Beauftragung eines anderen Auftragsverarbeiters einigen. Die Kündigung des Händlervertrages ist für keine der Parteien mit kündigungsbedingten Zusatzkosten verbunden. Ab dem Ende der Frist von sechzig (60) Tagen unterlässt der Händler die weitere Nutzung des Ingenico Service. Antwortet der Händler nicht innerhalb der oben genannten Frist von dreißig (30) Tagen, gilt die Genehmigung als erteilt. Als Notfall gilt jedes Ereignis, das die Erbringung des Ingenico Service bei vernünftiger oder kommerzieller Betrachtung übermäßig erschwert.

1.4 Verpflichtungen des Händlers

Der Händler verpflichtet sich, die ihm nach dem Datenschutzrecht i.S.d. Definition in Ziffer 13.1 obliegenden Verpflichtungen einzuhalten.

1.5 Übermittlung von Daten

1.5.1 Übermittlung auf Anweisung des Händlers

Verarbeitet Ingenico ECS oder ihre Sub-Auftragsverarbeiter personenbezogene Daten bei der Erfüllung des Händlervertrages, bestätigt, akzeptiert und gewährleistet der

Händler die Rechtmäßigkeit der Kommunikation aller personenbezogenen Daten durch Ingenico ECS oder ihre Sub-Auftragsverarbeiter an Dritte, einschließlich Zahlungsdienstleistern, deren Mitarbeit für die einwandfreie Erfüllung des Händlervertrages und/oder die Ausführung der Anweisungen des Händlers unerlässlich sind. Hierbei kann es auch zur Übermittlung personenbezogener Daten in ein Land außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums kommen, das kein angemessenes Schutzniveau bietet. In diesem Fall stellt der Händler sicher, dass Ingenico ECS oder ihre Sub-Auftragsverarbeiter als Auftragsverarbeiter, die im Namen des Händlers handeln, solche Übermittlungen personenbezogener Daten entsprechend den geltenden Gesetzen und Vorschriften ausführen können (einschließlich aber nicht beschränkt darauf sicherzustellen, dass die Übermittlung in rechtmäßiger Weise erfolgt).

1.5.2. Übermittlung an einen Sub-Auftragsverarbeiter
Sollte die Hinzuziehung eines oder mehrerer Sub-Auftragsverarbeiter auf eigene Initiative von Ingenico ECS die Übermittlung von personenbezogenen Daten in ein Land außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums erfordern, das kein angemessenes Schutzniveau bietet, müssen Ingenico ECS und ihre Sub-Auftragsverarbeiter sicherstellen, dass die Bestimmungen der Datenschutz-Grundverordnung (Verordnung (EU) 2016/679) eingehalten werden.

Infolgedessen ist die Genehmigung des Händlers erforderlich, wenn Ingenico ECS sich im Rahmen der Erfüllung des Händlervertrages veranlasst sieht, personenbezogene Daten in ein Land außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums zu übermitteln, das nicht über ein angemessenes Schutzniveau verfügt.

Ingenico ECS benachrichtigt den Händler neunzig (90) Tage im Voraus. Der Händler hat eine Frist von dreißig (30) Tagen ab der Benachrichtigung durch Ingenico ECS, um seine Genehmigung zu erteilen oder zu verweigern. Ingenico ECS bietet eine gemeinsame Dienstleistung (Shared Service) an. Verweigert der Händler die Genehmigung zu oben beschriebener Übermittlung, wird der Händlervertrag daher mit einer Frist von sechzig (60) Tagen ab Mitteilung der Genehmigungsverweigerung beendet. Die Kündigung des Händlervertrages ist für keine der Parteien mit kündigungsbedingten Zusatzkosten verbunden. Ab dem Ende der Frist von sechzig (60) Tagen unterlässt der Händler die weitere Nutzung des Ingenico Service. Antwortet der Händler nicht innerhalb der oben genannten Frist von dreißig (30) Tagen, gilt die Genehmigung als erteilt.

1.6 Anfragen von Strafverfolgungsbehörden und anderen Justiz- oder Verwaltungsbehörden
Die Übermittlung von personenbezogenen Daten jeglicher Art von Ingenico ECS an Strafverfolgungsbehörden und andere Justiz- oder Verwaltungsbehörden, sofern eine solche Behörde eine derartige Übermittlung fordert, erfolgt nur, wenn der Händler Ingenico ECS die Anweisung dazu gibt, es sei denn, Ingenico ECS ist gesetzlich verpflichtet,
1. den Strafverfolgungsbehörden und anderen Justiz- oder Verwaltungsbehörden diese Informationen zu geben und das, 2. ohne den Händler darüber zu informieren.

Unter diesen Umständen gibt Ingenico ECS den Strafverfolgungsbehörden und anderen Justiz- oder Verwaltungsbehörden die Informationen, ohne dazu die Genehmigung des Händlers erhalten zu haben und ohne den Händler über diese Verarbeitung personenbezogener Daten zu informieren.

1.7 Verarbeitung von personenbezogenen Daten als Verantwortlicher

Verarbeitet eine Partei personenbezogene Daten als Verantwortlicher, wird diese Partei sicherstellen, dass das Datenschutzrecht i.S.d. Definition in Ziffer 13.1 respektiert wird. Zum Beispiel soll diese Partei sicherstellen, dass die betroffenen Personen über die Verarbeitung informiert werden und dass die Rechte der betroffenen Personen geachtet werden.

2. Einhaltung von Sicherheitsstandards:

Ingenico e-Commerce Solution SPRL ist als PCI DSS zertifizierter Service Provider einem umfassenden Datensicherheitsstandard verpflichtet, dem durch den Einsatz modernster Technologien und erfahrener Spezialisten Rechnung getragen wird. Die Zertifizierung wird während der Laufzeit dieses Händlervertrages und seiner Erneuerungen aufrechterhalten. Vorbehaltlich der Bestimmungen von Ziffer 8, ist Ingenico ECS durch ihren Subunternehmer Ingenico e-Commerce Solutions SPRL für die Sicherheit der Karteninhaberdaten verantwortlich, welche Ingenico e-Commerce Solutions SPRL im Namen und auf Rechnung des Händlers besitzt oder anderweitig speichert, verarbeitet oder überträgt. Die Natur der e- Commerce Plattform der Ingenico ECS als Software as a Service (SaaS) impliziert, dass weder Ingenico e-Commerce Solutions SPRL noch Ingenico ECS die Sicherheit der händlereigenen Karteninhaber Datenumgebung beeinflussen kann.

Inwieweit der Händler zur eigenständigen Einhaltung von entsprechenden Regularien verpflichtet ist, hat er mit dem Zahlungsdienstleister abzuklären